Presseinformation

13. Oktober 2004

Dialysestation und onkologische Tagesklinik in Baden

Schabl: Weiterer Schritt zu einer qualitätsvollen Versorgung in NÖ

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich den Bescheid über die sanitätsbehördliche Bewilligung für den Betrieb einer Dialysestation im Ausmaß von acht Dialysebetten sowie für den Betrieb einer onkologischen Tagesklinik mit acht Behandlungsplätzen am Thermenklinikum Baden beschlossen. „Mit den beiden Einrichtungen wird nicht nur der Bedarf abdeckt, den die bevölkerungsstarke Region hat, sondern zugleich ein weiterer Schritt in Richtung qualitätsvolle Gesundheitsversorgung Niederösterreichs gesetzt“, betont dazu Niederösterreichs Gesundheits-Landesrat Emil Schabl.

Die Dialyse wird nach dem Vollausbau die größte Station in Niederösterreich sein. Ab dem Jahr 2005 können durch einen Drei-Schicht-Betrieb bis zu 42 Patienten pro Tag in Baden behandelt werden. Die onkologische Tagesklinik ergänzt das umfassende Angebot des Thermenklinikums in idealer Weise. Für bestimmte Behandlungen ist eine Unterbringung über mehrere Tage nicht notwendig. Einige Therapien erfordern aber eine intensive Überwachung und Betreuung. Dafür gibt es nun die Tagesklinik, in die Patienten für mehrere Stunden, auch mehrere Tage hintereinander aufgenommen werden können. Abends, nachts und an den Wochenenden können die Patienten wieder zu Hause und in ihrer gewohnten Umgebung leben.

„Kranke Menschen sind oftmals einer schwierigen Situation ausgesetzt. Schwere Belastungen wie lange Anfahrtszeiten und unnötig lange Spitalsaufenthalte wären nur eine zusätzliche Belastung und für den Verlauf des Genesungsprozesses abträglich. Das Gesundheitswesen ist daher stets aufs Neue den sich ändernden Bedürfnissen der Menschen anzupassen. In diesem Sinne hat der Ausbau einer flächendeckenden und qualitativ hoch stehenden Versorgung in Niederösterreich für mich absolute Priorität“, so Schabl.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at